

Lampertheimer Zeitung vom 18.02.2004

"Die Bürger brauchen keine Angst zu haben"

Altlastensanierung Neuschloß: Projektleiter glaubt an Beendigung

NEUSCHLOSS Besteht die Gefahr, dass die Altlastensanierung aus Geldmangel nicht fertig wird? Projektleiter Urban versicherte im LZ- Gespräch "Nein".

"Die Finanzierung ist gesichert bis zum Ende", befand Ulrich Urban, Projektleiter der HIM ASG, die die Neuschlösser Altlastensanierung koordiniert, gestern im Gespräch mit der LAMPERTHEIMER ZEITUNG. Am vergangenen Freitag sagte er zu SPD- Politikern, die die Baustelle besichtigten, es sei nur Geld für das nächste Jahr garantiert. Im LZ-Gespräch erläutert Urban: "Wir müssen alljährlich im September einen detaillierten Finanzierungsplan für das folgende Kalenderjahr ausarbeiten und diesen dem Hessischen Umweltministerium zukommen lassen. Der Landtag beschließt dann, ob der von uns gewünschte Geldbetrag genehmigt wird. In der Regel bekommen wir das benötigte Geld für die Sanierung, geringfügige Abstriche sind möglich." Was aber geschieht wenn die öffentlichen Kassen noch leerer werden? Urban ist sich sicher, dass auf jeden Fall zu Ende saniert wird Es könnte höchstens sein das sich die Sanierungsdauer in die Länge zieht. "Die Bürger brauchen aber keine Angst zu haben. Das Land Hessen hat dem Verein Altlasten die Sanierung zugesagt. Auch der Umweltminister hat dies zugesichert." Das oberste Ziel der HIM ASG sei es, bis 2010 in Neuschloß mit der Bodensanierung fertig zu sein. Die Grundwassersanierung soll bis 2015 weiterlaufen. "Die Bürger in Neuschloß sind freundlich und ruhig, sie werden von uns gut betreut", versichert Urban. Zwei oder drei Anrufe habe das Projektbüro täglich. Da gehe es beispielsweise um eine lärmende Plane oder die verschmutzte Straße. "Wir kümmern uns dann darum. Als Dank für unsere Tätigkeit haben wir schon mal Kuchen oder Dampfnudeln bekommen", freut sich Urban. Unschön ist für die betroffenen Bürger, wenn rund um ihr Haus der Garten ausgehoben wird. Sie dürfen aus Sicherheitsgründen nicht auf das Gelände. "Wir erstellen für jeden eine Photodokumentation. So sind die Bürger informiert über das, was auf ihren Grundstück vor sich geht."

Bei Sorgen und Nöten können sich die Neuschlösser an das Projektbüro wenden, Telefon 06206 / 954774. Internet: www.sanierung-neuschloss.de Mail: asg.lampertheim@t-online.de